

EINLADUNG ZUM 19. BÖLL FORUM NRW

Flüchtlinge - Gut vertreten?

**Bilder von Flüchtlingsbooten
als demokratische Herausforderung für Europa!**

Impuls: Andreas Zumach; Moderation: Marcus Voelker & Antonietta P. Zeoli
30. Oktober 2015 (Freitag), 18 - 21 Uhr, Südbahnhof Krefeld, Eintritt frei



Heinrich Böll Stiftung NRW

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN

Online unter www.boell-nrw.de • Folgt uns auch auf facebook.de/boellnrw

Weitere Informationen & Kontakt

Wenn Interesse oder Fragen am diesjährigen Böll Forum NRW bestehen, gibt es folgende Möglichkeiten mit uns in Verbindung zu treten:

Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung
Nordrhein-Westfalen e.V.
Graf-Adolf-Straße 100
40210 Düsseldorf

Anmeldungen und Informationen:
Tel. 0211 / 93 65 08.0
Fax 0211 / 93 65 08.25
info@boell-nrw.de

DAS BÖLL FORUM

Das Böll Forum versteht sich als Diskussionsplattform für alle GRÜN engagierte Menschen in NRW. Deswegen hat jedes Böll Forum sein eigenes Motto, zudem ein*e Referent*in aus Wissenschaft, Politik oder den Medien einen Impuls vorzutragen hat.

Auf dem Böll Forum wird außerdem der jährliche Gewinner unseres Engagementpreis "Der Heinrich" bekanntgegeben.

Fotos: Ingeborg Heck-Böckler

Einladung zum 19. Böll Forum NRW

Übervolle Flüchtlingsboote und das Sterben von Menschen auf der Flucht oder bei dem Versuch, die Grenzen Europas zu überwinden, betreffen uns nicht nur aus humanitären Gründen. Diese Katastrophen gehen uns gerade deswegen an, weil die Fluchtursachen überwiegend nicht in den Ländern des Südens liegen, sondern auf die Politik der Industrieländer, nicht zuletzt der Europäischen Union, zurückzuführen sind.

Wie tragen wir in Europa diese Verantwortung? Wie kann ein demokratisches Europa sich diesen Herausforderungen stellen? Wie gelingt es, die Fluchtursachen uns hier verständlich zu machen? Welche Wege zur Verbesserung gibt es? Diesen Fragen wollen wir uns beim diesjährigen Böll



Forum auf unterschiedliche Weise nähern. Ganz besonders freuen wir uns, Andreas Zumach als ausgewiesenen Experten für die Einführung in das Thema gewinnen zu können. Andreas Zumach ist bekannt als internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz) und berichtet als freier Journalist seit vielen Jahren aus Genf über internationale Politik. Im Anschluss bieten wir in einem World Café die Gelegenheit zum Austausch und Diskussion.

Außerdem werden auf dem Böll Forum der aktuelle Preisträger des zwölften Ideen- und Initiativpreises „Der Heinrich“ bekannt gegeben. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Alle Besucher*innen sind herzlich eingeladen.

DATUM

30. Oktober 2015,
18 – 21 Uhr

ORT

Südbahnhof Krefeld
Saumstraße 9,
47805 Krefeld

ANMELDUNG

bitte an
info@boell-nrw.de

Programm

18:00 Uhr - Begrüßung

18:15 Uhr - Vorstellung des Heinrich-Preisträgers 2016 durch die Jury

ab 21:00 Uhr - Ausklang bei einem vegetarischen Snack

MODERATION

Dr. Antonietta P. Zeoli
& Marcus Voelker
Vorstand Heinrich Böll Stiftung NRW

19:45 Uhr - World-Café



FOTOAUSSTELLUNG

„Europa – Was machst Du an Deinen Grenzen?“ - Fotografien und Texte von Ingeborg Heck-Böckler, Amnesty International, Landesbeauftragte NRW für politische Flüchtlinge

EINFÜHRUNG IN DAS THEMA DURCH ANDREAS ZUMACH

Andreas Zumach ist internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ und weiterer Zeitungen und Rundfunkseiten beider UNO in Genf. In den achtzig Jahren war er Sprecher des bundesweiten Koordinierungsausschusses der Friedensbewegung. Er verfolgt die Entwicklung des Völkerrechts und der internationalen Organisationen einschließlich der Konflikte in der Nahostregion seit vielen Jahren.